

## Neue LU 7/8 2007

### **„Eine Jahrhundertgestalt“ Neue Bildmonographie über das Leben von Ernst Bloch**

Der Suhrkamp-Verlag publiziert zum ersten Mal eine Bildmonographie über die „Jahrhundertgestalt“ Ernst Bloch. Sie basiert zum großen Teil auf bisher unbekanntem Material aus dem Bloch-Archiv und –Nachlass.

Das in zweijähriger Arbeit entstandene Buch – auf 223 Seiten mit 169 Abbildungen – bietet neue Perspektiven und Anregungen, die die Philosophen breiten Leserschichten zugänglich machen. Aus diesem Grunde wurde auch auf einen Anmerkungsapparat verzichtet, um den Lesebuchcharakter zu betonen.

In zehn Kapiteln, von der Ludwigshafener Jugendzeit bis zur öffentlichen Wirksamkeit der Tübinger Jahre, entsteht eine Porträtskizze auf einer Grundierung des historischen Kontextes. Die enormen politischen Verwerfungen des 20. Jahrhunderts werden ebenso sichtbar wie die zentralen intellektuellen Themenfelder, vom Expressionismus in „Geist der Utopie“ zur marxistischen Theorie, von religiösen Fragestellungen bis zum enzyklopädisch weit ausgreifenden Hauptwerk „Das Prinzip Hoffnung“.

Und dieser Spannungsbogen hat ein Korrelat in Blochs Leben und dessen Stationen und Begegnungen. Bei Georg Simmel studierte er in Berlin, mit Georg Lukács lebte er in Heidelberg, er traf Theodor W. Adorno, Walter Benjamin und Bertolt Brecht, diskutierte mit Rudi Dutschke und Karl Rahner, engagierte sich in tagespolitischen Debatten. Auch liebte er das Gespräch mit Schriftstellern, von Ingeborg Bachmann bis Peter Weiss.

Die Bildmonographie stützt sich auf vielfältiges Quellenmaterial. Blochs Texte entstanden über Jahrzehnte hinweg, in denen er sie immer wieder umgearbeitet, ergänzt und neu zusammengestellt hat. Da die Gesamtausgabe nur die letzten Fassungen enthält, werden nach Möglichkeit die frühen, oft an entlegener Stelle publizierten bevorzugt. Außerdem werden Auszüge aus Briefen von und an Bloch sowie aus der Sekundärliteratur (z.B. Rezensionen) zitiert.

*Die Monographie wird vom Ernst-Bloch-Zentrum herausgegeben und wurde von Dr. Karlheinz Weigand erarbeitet. Das Buch kann nur über den Buchhandel bezogen werden und kostet 39,90 Euro.*